



Anbaufräse tf85



AF-048-030

Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste

Honda F 510 / F 560

Arbeitsbreite:

schmaler Frässatz = 37, 47, 60 cm


breiter Frässatz = 60, 70, 80 cm

mit Spezial- oder Standard-Fräsmesser

Inhalt

	Seite
Sicherheitstechnische Hinweise.....	4-5
Vorbereitung zur Inbetriebnahme.....	6
Ankuppeln der Fräse an das Grundgerät.....	6
Montage der Rückwärtsgangsperr.....	7
Inbetriebnahme.....	7
Pflege und Wartung	7
Ersatzteilliste.....	8-12

Sicherheitstechnische Hinweise

In dieser Bedienungsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen  versehen.

Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für den üblichen Einsatz in der land- und Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege gebaut.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Das Gerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine führen zum Haftausschluß des Herstellers für daraus resultierende Schäden.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen!

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege, die jeweiligen Bestimmungen beachten!

Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktion vertraut machen. Sich vergewissern, daß alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebaut sind. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich!

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!

Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren (Kinder !). Auf ausreichende Sicht achten!

Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen!

Die Bekleidung des Benutzers soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden, festes Schuhwerk tragen!

Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten, erhöhte Brandgefahr.

Niemals in der Nähe offener Flammen, heißer Motorteile und von Funkenflug Kraftstoff nachfüllen.

Beim Auftanken nicht rauchen!

Vor dem Auftanken Motor abstellen und Zündschlüssel (falls vorhanden) abziehen.

Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen und nicht

verschütten (geeignete Einfüllhilfen benutzen), ggf. verschütteten Kraftstoff sofort aufnehmen!

Zur Vermeidung von Brandgefahr Maschine sauber halten!

Fahrbetrieb

Beim Starten des Motors müssen alle Antriebe ausgeschaltet sein!

Bremswirkung vor Antritt einer Fahrt prüfen!

Die Fahrgeschwindigkeit muß immer den Umgebungsverhältnissen angepaßt werden.

Bei Berg- oder Talfahrt und Querfahrten zum Hang plötzliches Kurvenfahren vermeiden. Im Gefälle niemals auskuppeln und schalten!

Anhänger und Geräte vorschriftsmäßig ankuppeln.

Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit sowie Kippverhalten werden durch Anbaugeräte, Anhänger und Ballastgewichte beeinflußt. Daher auf ausreichende lenk- und Bremsfähigkeit achten!

Zulässige Achslasten, Anhängelasten, Gesamtgewichte sowie Transportabmessungen einhalten!

Während der Fahrt den Bedienungsplatz niemals verlassen! Bedienungsholme nie während der Fahrt verstellen - Unfallgefahr! Vor Bergfahrt rechtzeitig zurückschalten (falls möglich)!

Bei Funktionsstörungen das Gerät sofort anhalten und Störungen umgehend beseitigen lassen!

Personenbeförderung, Beifahrer, Bedienungspersonal

Die Mitnahme von Personen ist nicht zulässig!

Verlassen der Maschine

Beim Abstellen der Maschine Benzinbahn schließen (falls vorhanden)!

Gerät beim Verlassen gegen Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern (Unterlegkeil). Motor abstellen und soweit vorhanden, den Zündschlüssel abziehen! Das Gerät niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor noch in Betrieb ist!

Keilriemenantrieb

Auflegen und Abnehmen der Keilriemen nur bei stehendem und gegen Anlaufen gesichertem Motor!

Nach Abschalten des Antriebes kann das Gerät, bedingt durch seine Schwungmasse, nachlaufen. Während dieser Zeit nicht zu nahe an das Gerät herantreten. Erst wenn es ganz still steht, darf daran gearbeitet werden!

Schutzvorrichtungen des Keilriemenantriebes müssen vorschriftsmäßig angebracht sein! Niemals Keilriemenantrieb ohne Schutzeinrichtungen in Betrieb nehmen!

Anbaugeräte nur bei stehendem und ausgeschaltetem Keilriemenantrieb anbauen!

Vor Einschalten des Keilriemenantriebes darauf achten, daß sich niemand im Gefahrenbereich des Gerätes befindet! Riemenantrieb immer abschalten (falls möglich), wenn er nicht benötigt wird!

Nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Keilriemen verwenden!

Schraubenverbindungen, Reifen

Bei Arbeiten an den Rädern ist darauf zu achten, daß das Gerät sicher abgestellt ist und gegen Wegrollen gesichert wurde!

Reparaturarbeiten an den Reifen dürfen nur von Fachkräften und mit dafür geeignetem Montagewerkzeug durchgeführt werden! Bei zu hohem Luftdruck der Reifen besteht Explosionsgefahr! Luftdruck regelmäßig kontrollieren! Alle Befestigungselemente sowie der Spurverstellelemente sind nach Vorschrift des Herstellers zu prüfen und nachzuziehen! Dieses Nachziehen und Prüfen ist auch nach jeder Spurverstellung und nach jedem Radwechsel vorzunehmen!

Wartung

Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (z.B. Diesel-Kraftstoff) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen! Daher sofort einen Arzt aufsuchen - Infektionsgefahr!

Öle, Kraftstoffe und Filter getrennt und ordnungsgemäß entsorgen! Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage stets Masseband von der Batterie abnehmen! Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen. Zündschlüssel bzw. Zündkerzenstecker abziehen!

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen! Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen!

Beim Auswechseln von Arbeitswerkzeugen mit Schneiden geeignetes Werkzeug und kräftige Schutzhandschuhe benutzen. Schraubbewegungen nie in Richtung Schneidkanten ausführen!

Beim Schleifen von Messern unbedingt Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen! Bei Ausführung von elektrischen Schweißarbeiten an der Zugmaschine und am angebauten Gerät, Kabel am Generator und an der Batterie abklemmen! Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden!

Zusatzgewichte

Gewichte immer vorschriftsmäßig an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten anbringen! Bei der Auswahl der Front-, Heck- und Radgewichte darauf achten, daß die zulässigen Achslasten sowie das zulässige Gesamtgewicht einschließlich angebautem Gerät nicht überschritten wird! Bei Ballastierung erforderlichen Reifendruck beachten!

Verschiedenes

Reparaturarbeiten wie Schweißen, Schleifen, Bohren usw. dürfen nicht an tragenden und anderen sicherheitstechnischen Teilen wie Rahmen, Achsen, Anhängerkupplungen, -böcke usw. durchgeführt werden!

Grundregel

Vor jeder Inbetriebnahme die Maschine auf Betriebssicherheit überprüfen!

Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften für Anbaufräsen

Wenn die Fräse mit einer Holmverlängerung ausgestattet ist, muß unbedingt beachtet werden, daß die Verlängerung beim Arbeiten mit der Fräse immer angebaut ist!

Anhänger und Geräte gegen Wegrollen und Umkippen sichern.

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind sie regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen. Bei Transportfahrt das Gerät sichern!

Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit! Geräte vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen! Beim An- und Abkuppeln von Anbaugeräten an oder von dem Grundgerät ist besondere Vorsicht notwendig - Verletzungsgefahr!

Bei Beschädigungen das Gerät sofort abstellen. Zündschlüssel bzw. Zündstecker am Zugfahrzeug abziehen und Schaden beheben lassen! Nach Arbeiten an dem Gerät Schutzvorrichtungen wieder anbringen und in Schutzstellung bringen!

Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit sowie Kippverhalten werden durch angebaute oder angehängte Geräte und Beladung beeinflußt. Daher auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten und die Arbeitsgeschwindigkeit den jeweiligen Verhältnissen anpassen!

Bei Kurvenfahrt evtl. die Ausladung und/oder die Schwungmasse des Gerätes berücksichtigen!

Geräte nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!

Nicht im Dreh- und Schwenkbereich des Gerätes aufhalten!

Vor dem Verlassen der Zugmaschine Gerät auf dem Boden absetzen, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen!

Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf Fremdkörper achten!

Bei evtl. auftretenden Verstopfungen ist das Gerät auszuschalten, zu sichern und mit einem geeignetem Hilfsmittel (Holzstiel) zu säubern! (Zündschlüssel bzw. Zündkerzenstecker abziehen)

Beim Fahren außerhalb der zu bearbeitenden Fläche ist der Geräteantrieb auszuschalten und das Gerät in Transportstellung anzuheben. Ggf. Transportschutzeinrichtung anbringen!

Beschädigte Arbeitswerkzeuge sind auszutauschen!

Beim Arbeiten am Hang - Vorsicht beim Ausheben des Anbaugerätes - Kippgefahr! Möglichst quer zum Hang fahren!

Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Vor Arbeiten an diesen abwarten, bis sie ganz still stehen.

Nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten!

Bodenbearbeitung

Die Schutzhaube ist für die Arbeitstiefe zum Fräsen so einzustellen, daß nur die in das Erdreich eindringenden Teile der Fräswerkzeuge unabgedeckt bleiben!

Zum Starten des Motors nicht vor den Einachstraktor oder die Arbeitswerkzeuge treten!

Besteht im hängigen Gelände die Gefahr des Abrutschens, so ist der Einachstraktor von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muß sich oberhalb des Fahrzeugs in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden!

Bei allen Arbeiten mit dem Einachstraktor, insbesondere beim Wenden, muß der Maschinenführer den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand von den Werkzeugen einhalten! Maschinen beim Wenden nicht ziehen, sondern schieben!

Bei Beförderung der Maschinen, auch beim Wechseln des Arbeitsortes sowie beim Wenden, Antrieb der Bodenbearbeitungsgeräte abschalten!

Vorbereitung zur Inbetriebnahme

(Abb. 1-3)

Tiefensporn von unten in das Rechteckrohr der Fräshaube schieben und mit dem beigefügten Spannstift sichern (1).

Frästrommeln auf die Fräsgetriebewellen stecken und mit Bolzen und Federsteckern befestigen (2).

Seitenteile rechts und links unter Beachtung der Fräsbreite unter die Fräshaube schrauben (3).

Prallblech mit den montierten Verlängerungen und Scharnieren in die Ösen der Fräshaube einhängen (4).

Schrauben Sie nun den mitgelieferten Schaltgriff (5) auf den Schalthebel (Abb. 2).

Achtung F 560:

Bei Geräten ab Baujahr 1995 (Maschine mit Totmannschaltung) muß vor Anbau der Fräse die Blechzunge unter der Schaltkulisse abgetrennt werden.

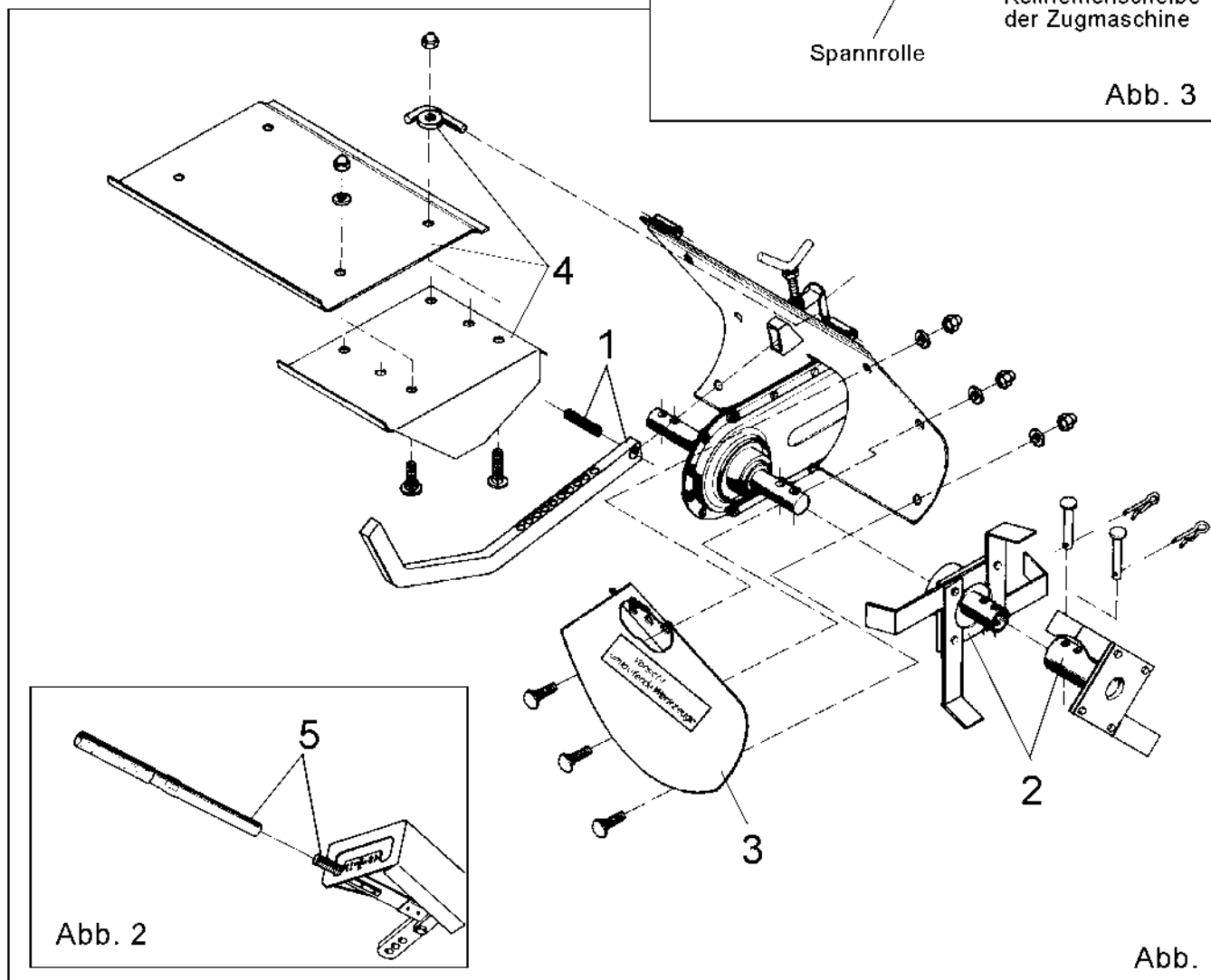
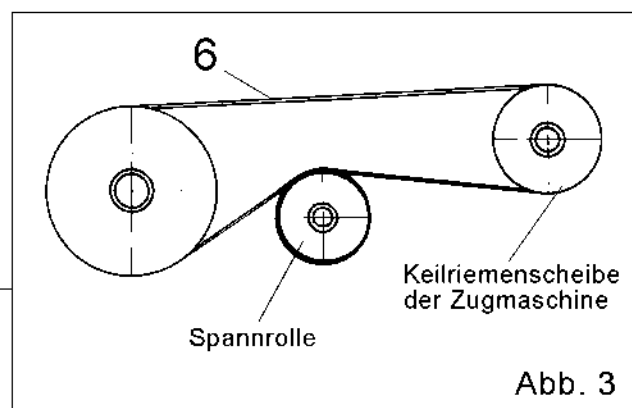
Ankuppeln der Fräse an das Grundgerät

Fräse in das Zugmaul der Antriebsmaschine hängen und mit Ansteckbolzen befestigen. Knebelschraube leicht anziehen.

Durch Rütteln an der Maschine werden Verankerungen im Zugmaul gelöst, danach die Knebelschraube fest anziehen. Diesen Vorgang ggf. mehrmals wiederholen.

Keilriemenscheibe mit Schraube und Federring auf die Getriebewelle der Antriebsmaschine montieren.

Keilriemen auflegen (6), Keilriemenschutz herunterklappen und befestigen.



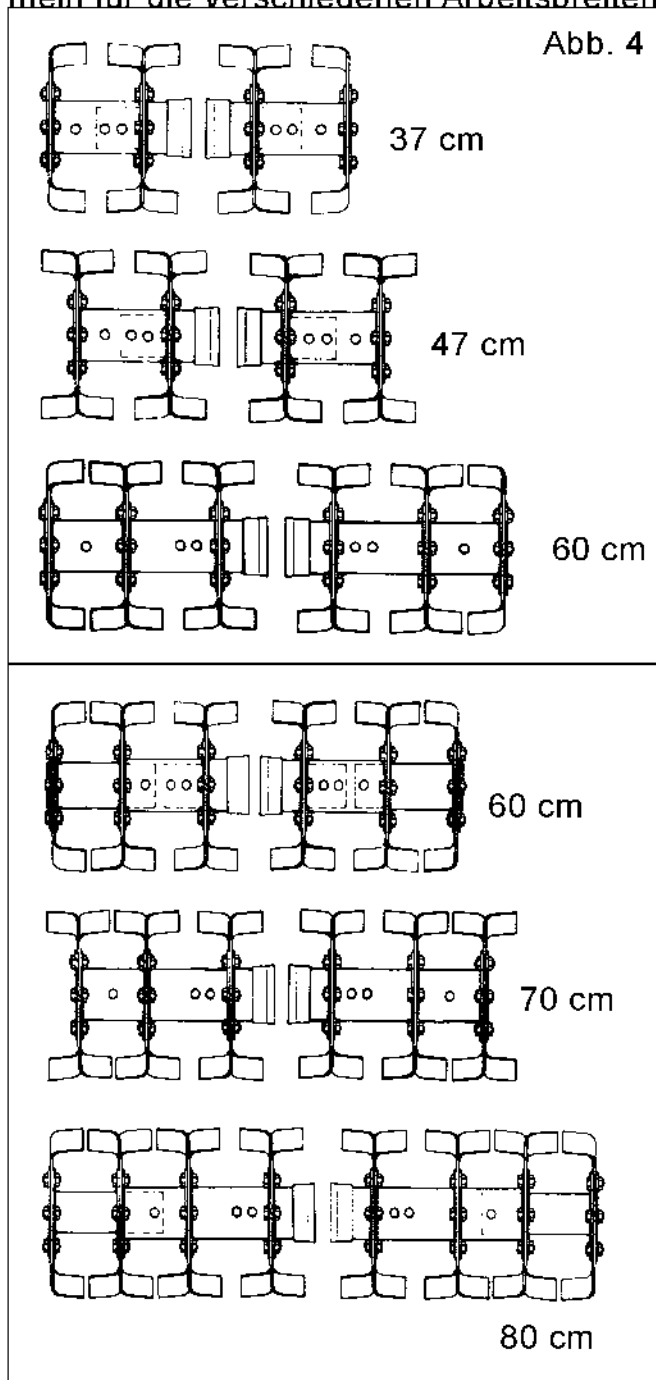
Montage der Rückwärtsgangsperr

Die an der Fräse angebrachte Rückwärtsgangsperr ist so einzustellen, daß sich bei eingeschalteter Fräse der Rückwärtsgang nicht einlegen läßt. Achten Sie unbedingt darauf, daß die Sperr immer sorgfältig und vorschriftsmäßig justiert ist.

Es wird nochmals darauf hingewiesen:

Bei eingeschalteter Fräse und richtig eingestellter Rückwärtsgangsperr darf der Rückwärtsgang nicht einschaltbar sein.!

Schematische Darstellung der Frästrommeln für die verschiedenen Arbeitsbreiten



Inbetriebnahme

Die Fräse muß sich im ausgeschalteten Zustand befinden.

Den Gangschalthebel der Zugmaschine in Leerlaufstellung bringen und den Kupplungshebel am Lenker auskuppeln.

Motor starten (siehe Betriebsanleitung für den Motor und die Zugmaschine).

Fräse mit dem Schaltgriff einschalten (s. Abb. 2).

Achtung:

Die Fräse niemals während der Fahrt einschalten!

Den 1. bzw. 2. Gang der Zugmaschine einlegen und zum Fräsen den Kupplungshebel betätigen.

Anmerkung:

Aufgrund der Rückwärtsgangsperr ist es nicht bei jedem Gerätetyp möglich, den 2. Gang einzulegen. Wir empfehlen jedoch, nur im 1. Gang zu fräsen, da so das beste Arbeitsergebnis erzielt wird.

Die Einstellung der Frästiefe erfolgt durch Verstellen des Tiefensporns (siehe Abb. 1).

Beachte:

Die Arbeitstiefe der Fräse ist so einzustellen, daß nur die in das Erdreich eindringenden Teile der Fräswerkzeuge unabgedeckt bleiben!

Pflege und Wartung

Das Fräsgetriebe ist mit Spezialfett gefüllt und daher wartungsfrei.

Nach dem Arbeiten ist die Fräse gründlich zu säubern, dazu ist der Motor abzustellen und der Zündkerzenstecker abzuziehen.

Bei längerem Nichtgebrauch ist es empfehlenswert die Fräse einzufetten.

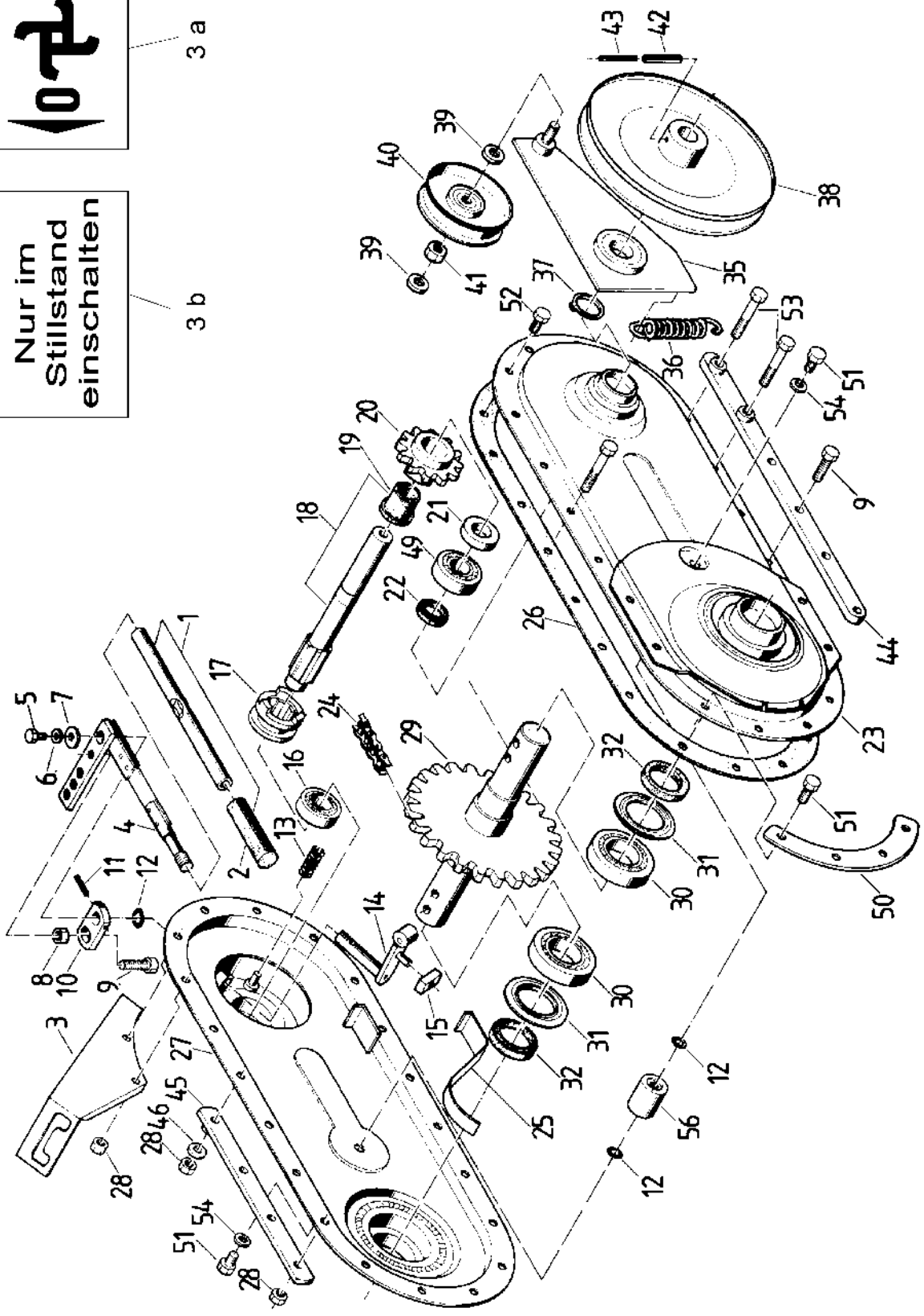
Mindestens einmal im Jahr sollten die Frästrommeln von der Antriebswelle abgezogen und die Antriebswelle neu gefettet werden.

Bedenken Sie bitte:

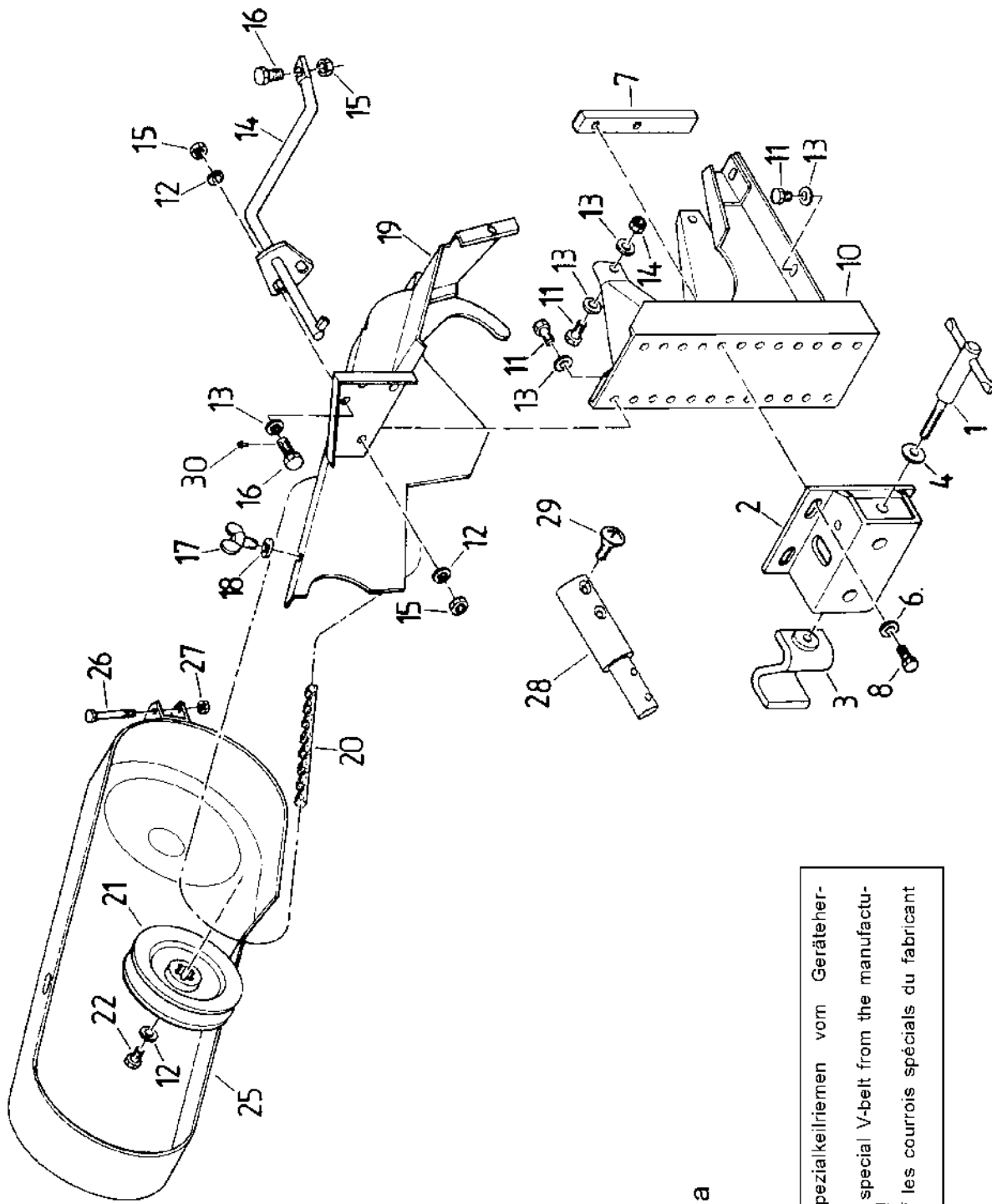
Bei regelmäßiger und sorgfältiger Pflege und




Nur im Stillstand einschalten



Pos.-Nr. Rep. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descriptione I	Benevnelse N
1	AF-023-050	1	Griff	Poignée	Handle	Leva	Handtak
2	HJ-010-015	1	PVC-Handgriff	Poignée	PVC-grip	Manopola PVC	Handtak
3	DA-200-301-3000	1	Schaltblende	Blende	Shifting board	Mascherina comandi	Deksel
3 a	KD-003-016	1	Aufkleber	Autocollant	Label	Autoadesivo	Dekal
3 b	KD-003-024	1	Aufkleber	Autocollant	Label	Autoadesivo	Dekal
4	AF-023-100	1	Schalthebel	Lever d'embrayage	Shifting lever	Leva comando	Girstag
5	HO-020-053z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue
6	HT-010-006z	1	Federring	Bague de ressort	Spring washer	Anello elastico	Sprengskive
7	HW-060-004z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive
8	HR-010-005z	1	Sechskantmutter	Ecrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter
9	HO-020-085z	8	Sechskantschraube	Vis à six pans	Bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue
10	DB-570-014	1	Flachisen	Fer plat	Steel bar	Platto	Flatjern
11	HX-010-142	1	Spannhülse	Douille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift
12	HK-002-005	3	O-Ring	Bague	O-ring	O-ring	O-ring
13	HI-020-001z	1	Druckfeder	Ressort de pression	Compression spring	Molla di compressione	Fjær
14	AF-023-142	1	Schaltstück	Pièce de contact	Shifting plate left	Rinvio comando	Sjaltestykke
15	KK-001-021	1	Paßfeder	Ressort	Parallel key	Linguetta	Kile
16	HA-010-005	1	Kugellager	Roulement à billes	Ball bearing	Cuscinetto a sfere	Kulelager
17	DC-394-001	1	Schaltklappe	Griffe	Shifting claw	Innesto di comando	Koblingsklo
18	AF-023-102	1	Antriebswelle kpl.	Arbre d'attaque cpl.	Drive shaft cpl.	Albero trazione cpl.	Drivaksel kpl.
19	KC-001-022	1	Bundbuchse	Coussinet	Collar bush	Bussola fiangiata	Foring
20	HE-040-003	1	Kettenrad	Roue de chaîne	Sprocket	Ruota dentata	Kjedenjul
21	DC-321-010	1	Distanzring	Entretoise	Spacer ring	Anello distanziale	Ring
22	HL-001-005	1	Stimmerring	Joint simmer	Oil seal	Anello tenuta	Stimmerring
23	AF-023-340	1	Getriebedeckel rechts	Couvercle de boîte droite	Gear box cover right	Coperchio scat. trammis. dx	Simmering
24	HD-050-003	1	Rollenkette	Chaîne à rouleaux	Roller chain	Catena a rullini	Kjede
25	HI-030-001	1	Blattfeder	Lame ressort	Blade spring	Molla a balestra	Bladefjær
26	HL-002-025	1	Dichtung	Couvercle de boîte gauche	Sealing	Guarnizione	Pakning
27	AF-023-341	1	Getriebedeckel links	Arbre de sûreté	Locknut	Molla a balestra	Coperchio scat. trammis. sx
28	HR-030-005z	19	Sicherungsmutter	Ecrou de sûreté	Tiller shaft cpl.	Dado autobloccante	Lasemutter
29	AF-023-143	1	Fräswelle kpl.	Arbre de fraise cpl.	Ball bearing	Albero fresa cpl.	Fraseraksel kpl.
30	HA-010-008	2	Kugellager	Roulement à billes	Nilos-ring	Cuscinetto a sfere	Kulelager
31	KC-001-024z	2	Stimmring	Anneau d'étanchéité	Oil seal	Anello	Tetningsring
32	HL-001-035	2	Stimmring	Joint simmer	Oil seal	Anello tenuta	Simmering
9-32+							
44-53	AF-023-301	1	Getriebe kpl.	Boîte de vitesses cpl.	Gear drive cpl.	Trasmmissione cpl.	Gear kpl.
35	AZ-003-032	1	Spannarm	Bras de serrage	Coupling bar	Braccio tenditore	Spennarm
36	HI-010-006	1	Zugfeder	Ressort de traction	Extension spring	Molla di trazione	Fjær
37	HU-010-025	1	Sicherungsring	Anneau d'arrêt	Retaining ring	Segel	Semering
38	AZ-014-042	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive
35-38	AZ-003-135	1	K.-Scheibe mit Spannarm	Poulie av. bras de serrage	Pulley with coupling bar	Puleggia con braccio tend	Kileremskive med spennar
39	HW-020-009z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive
40	AZ-002-008	1	Spannrolle	Galet tendeur	Tensioning pulley	Rullo tenditore	Strammerull
41	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	Ecrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter
42	HX-010-240	1	Spannhülse	Douille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift
43	HX-010-116	1	Spannhülse	Douille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift
44	AF-023-146	2	Verstärkung lang	Renfort long	Stiffening long	Rinforzo lungo	Forsterkning lang
45	AF-023-147	2	Verstärkung kurz	Renfort court	Stiffening short	Rinforzo corto	Forsterkning kort
46	HW-010-007z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive
47	HO-010-090z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue
49	HA-010-025	1	Kugellager	Roulement à billes	Ball bearing	Cuscinetto a sfere	Kulelager
50	DA-220-246	2	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel
51	HO-020-083z	6	Sechskantschraube	Vis à six pans	Bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue
52	HO-020-082z	5	Sechskantschraube	Vis à six pans	Bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue
53	HO-010-089z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Sekskantskrue
54	HW-050-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive
56	DC-231-036	1	Hülse	Douille	Spacer tube	Boccola	Hylse



19 a



 Ausschließlich Spezialkeilriemen vom Geräteher-
 steller verwenden!
 Use exclusive the special V-belt from the manufactu-
 rer of the machine!
 Appliquez exclusif les courrois spéciaux du fabricant
 de machine!

Pos.-Nr. Rep. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N
1	AZ-010-015z	1	Knebelschraube	Vis à garrot	Wrenchgrip	Vite con testa a spina	Skruve
2	AZ-010-030-9005	1	Anschlußstück	Pièce de liaison	Coupling mouth	Atacco	Tilkoblingsstykke
3	AZ-010-014z	1	Klemmstück	Bride	Clamping piece	Particolare di bloccaggio	Klemmestykke
4	HW-010-011z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive B 13
6	HW-050-009z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive 10, 5
7	DB-560-015z	2	Befestigungsschiene	Rail de fixation	Mounting bar	Barretta di fissaggio	Festeskinne
8	HO-020-113z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue M 10 x 20
10	AF-023-144	1	Halter	Support	Stud	Supporto	Holder
11	HO-020-083z	7	Sechskantschraube	Vis à six pans	Bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue M 8 x 20
12	HT-010-008z	3	Federring	Bague de ressort	Spring washer	Anello elastico	Sprengkive A 8
13	HW-010-007z	12	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive B 8, 4
14	AF-048-143	1	Sperre	Barrière	Arrestor	Bloccaggio	Las
15	HR-010-005z	5	Sechskantmutter	Ecrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter M 8
16	KC-001-067	3	Spezialschraube	Vis special	Special bolt	Vite speciale	Spezialskrue M 8 x 35
17	HP-010-082z	1	Flügelschraube	Vis à ailette	Wing screw	Galletto	Vingskrue M 8 x 16
18	HW-060-007z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive A 8, 4
19	AF-048-141-3000	1	Verlängerung	Rallonge	Extension	Prolunga	Forlenger
19 a	KD-003-002	1	Aufkleber	Autocollant	Label	Autoadesivo	Dekal
20	HB-150-145	1	Spezial-Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial
21	AZ-014-025-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt-pulley	Puleggia	Kileremskive
22	HO-020-082z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue M 8 x 16
25	AF-048-140-3000	1	Keilriemenschutz	Carter de protection	V-belt cover	Protezione cinghia	Kileremdekseel
26	HO-010-061z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue M 6 x 50
27	HR-030-004z	1	Sicherungsmutter	Ecrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Lasemutter M 6
28	DC-281-042csw	2	Lenkerverlängerung	Rallonge (mancheron)	Extension for handle bars	Prolunga	Forlenger
29	HO-120-054z	4	Senkschraube	Vis à noyer	Countersunk screw	Vite testa incassata	Forsenket skrue M 6 x 16
30	HY-051-006	3	Blindniet	Rivet	Rivet	Ribattino	Nagle

EG-Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 89/392/EWG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Maschinenfabrik, Postdamm 12, D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbaufräse tf 85 für HONDA F 510/F 560

ab Serien-Nr.: AF-048-030TS/HI-0799

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 89/392/EWG entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen: DIN 11001-9, DIN 31001-1, EN 292-1-2.
Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Déclaration de conformité pour la CEE

conforme à la directive de la CEE 89/392/CEE

Nous,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Maschinenfabrik, Postdamm 12, D-32351 Stemwede-Oppenwehe

déclarons sous notre seule responsabilité que le produit

Fraise adaptable tf 85 pour HONDA F 510/F 560

de no. de serie: AF-048-030TS/HI-0799

faisant l'objet de la déclaration est conforme aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans la Directive de la CEE 89/392/CEE.

Pour mettre en pratique dans les règles de l'art les prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la CEE, il a été tenu compte des normes et des spécifications techniques suivantes: DIN 11001-9, DIN 31001-1, EN 292-1-2.

Attention: Nous attirons votre attention sur le fait que la mise en service est interdite jusqu'à ce que l'on ait vérifié que la machine, dans laquelle ce produit est monté, répond aux dispositions des directives concernées.

EC Certificate of Conformity

conforming to EEC Directions 89/392

We,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Maschinenfabrik, Postdamm 12, D-32351 Stemwede-Oppenwehe

declare in sole responsibility, that the product

Cultivator tf 85 for HONDA F 510/F 560

from series-number: AF-048-030TS/HI-0799

to which this certificate applies, conforms to the basic safety and health requirements to EEC Directions 89/392.

To effect correct application of the safety and health requirements stated in the EEC Directions, the following standards and technical specifications were consulted: DIN 11001-9, DIN 31001-1, EN 292-1-2.

Attention: Please note, that it is restricted to run the machine, until it is certain, that the machine in which this product is adapted conforms with the correlative rules.

Certificato di conformità comunitario

rispondente alla normativa CEE 89/392/CEE

Noi,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Maschinenfabrik, Postdamm 12, D-32351 Stemwede-Oppenwehe

dichiariamo sotto la nostra piena responsabilità che il prodotto

Fresa tf 85 per HONDA F 510/F 560

da macchina nr.: AF-048-030TS/HI-0799

cui la presente dichiarazione si riferisce, risponde alla normativa CEE/89/392 in materia di sicurezza e sanità.

Per un'opportuno riscontro nell'ambito della normativa CEE delle norme di sicurezza e sanitarie sopra citate, sono state consultate le seguenti norme e specifiche tecniche: DIN 11001-9, DIN 31001-1, EN 292-1-2.

Attenzione: Facciamo presente che è vietata la messa in funzione del prodotto, prima che la macchina, sulla quale esso verrà montato, sia conforme alle relative disposizioni della direttiva.

EF-konformitetserklæring

tilsvarende EF-retningslinje 89/392/EWG

Vi,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Maschinenfabrik, Postdamm 12, D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklærer i alenehavende ansvar, at produktet

Fres tf 85 for HONDA F 510/F 560

fra maskinnr.: AF-048-030TS/HI-0799

som denne erklæringen dreier seg om, oppfyller de vedkommende grunnleggende sikkerhets- og sunnhetskrav i EF-retningslinjen 89/392/EWG.

For saklig riktig omsetning av sikkerhets- og sunnhetskravene som er oppført i EF-retningslinjene ble følgende normer og tekniske spesifikasjoner benyttet: DIN 11001-9, DIN 31001-1, EN 292-1-2.

Merk: Vi gjør oppmerksom på at det ikke er tillatt å ta i bruk dette produktet før det er fastslått at produktet tilfredsstillende bestemmelser i regelverket.

Stemwede, 24.01.1995

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG